

Karstadt am Hermannplatz, Berlin –Re-Use, Erhalt und Aufstockung

Dienstag, 29. November 2022

17:45 Uhr! – HÖNGGERBERG, HIL E1

Gleichzeitig Zoom-Übertragung:

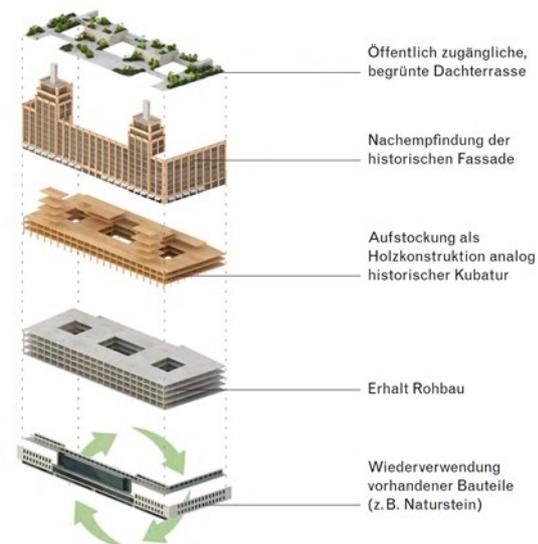
LINK: **LAUNCH MEETING – ZOOM**

Kevin Rahner

Dr. sc. ETH Zürich

Schnetzer Puskas Ingenieure AG

Basel



links: «Gesamtansicht», David Chipperfield Architects (vom 26.08.2020);

rechts: «Erhalt und Aufstockung», David Chipperfield Architects (vom Juni 2021)

Der Karstadt am Hermannplatz wurde von 1927 bis 1929 in Berlin-Kreuzberg erbaut. Das Gebäude galt einst als grösstes und modernstes Kaufhaus Europas. Im April 1945 grösstenteils zerstört stehen die verbliebenen Gebäudeteile heute unter Denkmalschutz.

Seit 2019 wurde mit der Planung begonnen, das Warenhaus in seiner historischen Kubatur wieder aufzubauen. Dabei soll nicht nur der bestehende Rohbau bis zur Foundation erhalten bleiben, sondern die Aufstockung der bis zu 67 Meter hohen Türme nachhaltig in Holz-Beton-Hybridbauweise erfolgen. Zusätzlich wird das im Hinterhof befindliche Parkhausprojekt Re-Parked in ein Bürogebäude umgewandelt.